

wein täglich fügte, funkelte ihm die Augen vor Freude. Er liebte dies Getränk leidenschaftlich, konnte es aber wegen seiner Entfernung von der Colonie nur selten haben.

Dann mußte ich noch versprechen erstlich, daß ich Baster zu seiner Horde zurückbringen, und zweitens daß ich ihm und den Seinigen bey dem Statthalter die Freyheit Waffen zu führen (welches allen Hottentotten verboten ist) auswirken wollte. Sie bedurften der Waffen sehr nöthig, nicht nur gegen die Buschmänner, sondern auch, wie der Leser schon weiß, gegen ihre eigenen Blutsverwandten.

4.

Der zehnte August. Pinard der Säusfer. Armer Schwanepoel! — van der Westhuisen.

Den zehnten August machte ich mich auf den Weg. Unser Weg gieng bey den getödteten Elephanten vorbey. Meine Ochsen wurden scheu vor den Aesern; konnten sie den Anblick oder den Geruch nicht ertragen, genug sie wurden so unruhig, daß wir sie abspannen mußten. Kaum waren sie frey, so rannten sie sporenstreichs nach der Horde zurück, und wir hatten die Mühe sie wieder zu holen. Den dritten Tag stieß ich ganz un-